

Ich fuhr von St. Goar

von Emanuel Geibel

Notizen / Anmerkungen

1	Ich fuhr von Sankt Goar	<hr/>
2	Den grünen Rhein zu Berge;	<hr/>
3	Ein Greis im Silberhaar	<hr/>
4	War meines Nachens Ferge.	<hr/>
5	Wir plauderten nicht viel;	<hr/>
6	Die Felsen sah ich gleiten	<hr/>
7	Dahin im Wellenspiel	<hr/>
8	Und dachte vor'ger Zeiten.	<hr/>
9	Und als wir an der Pfalz	<hr/>
10	Bei Caub vorüber waren,	<hr/>
11	Kam hellen Liederschalls	<hr/>
12	Ein Schiff zu Tal gefahren.	<hr/>
13	Ins weiße Segel schien	<hr/>
14	Der Abend, daß es glühte;	<hr/>
15	Studenten saßen drin,	<hr/>
16	Mit Laub umkränzt die Hüte.	<hr/>
17	Da ging von Hand zu Hand	<hr/>
18	Der Kelch von grünem Glaste;	<hr/>
19	Das schönste Mägdlein stand	<hr/>
20	In goldnem Haar am Maste;	<hr/>
21	Sie streute Rosen, rot,	<hr/>
22	Hinunter in die Wogen	<hr/>
23	Und grüßte, wie im Boot	<hr/>
24	Wir sacht vorüberzogen.	<hr/>
25	Und horch, nun unterschied	<hr/>
26	Das Singen ich der andern:	<hr/>
27	Da war's meine eigen Lied,	<hr/>
28	Ich sang es einst vom Wandern;	<hr/>
29	Ich sang's vor manchem Jahr,	<hr/>

30 Berauscht vom Maienscheine,
31 Da ich gleich jenen war
32 Student zu Bonn am Rheine.

33 Wie seltsam traf's das Ohr
34 Mir jetzt aus fremden Munde!
35 Ein Heimweh zuckt' empor
36 In meines Herzens Grunde.

37 Ich lauschte, bis der Klang
38 Zerfloß in Windesweben;
39 Doch sah ich drauf noch lang
40 Das Schifflin glänzend schweben

41 Es zog dahin, dahin,
42 Still saß ich, rückwärts lugend;
43 Mir war's, als führe drin
44 Von dannen meine Jugend.

Das Gedicht „[Ich fuhr von St. Goar](#)“ von [Emanuel Geibel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Emanuel Geibel	Titel	„Ich fuhr von St. Goar“
Verse	44	Wörter	197
Strophen	11		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil**Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Emanuel Geibel](#) befinden sich in unserer Datenbank 64 Gedichte.